

Schwoebel siegt im Kugelstoßen

Leichtathletik: Athleten der LG Rhein-Wied und der DJK Ochtendung bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften vertreten

■ **Bad Ems.** Zehnkämpfer Kai Kazmirek ist ein guter Hürdenläufer auf der 110 Meter langen Sprintstrecke und zählt zu den Besten seiner Zunft über 400 Meter. Was liegt also näher, es einmal über 400 Meter Hürden zu versuchen. „Wenn ich es könnte“, schränkte der Athlet der LG Rhein-Wied vor der Premiere bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Männer, Frauen und U 18 in Bad Ems ein.

Mit der Zeit war der Olympiateilnehmer nicht zufrieden. Immerhin holte er einen von sieben Titeln für die Akteure aus der Region. Das war in dem Fall aber auch nicht ganz so schwer, denn Kazmirek fand niemanden, der mit ihm in der Männerklasse die 400 Meter Hürden bestreiten wollte. Dreimal habe er zuvor den Hür-

denlangssprint im Training geübt, jeweils bis 200 Meter, erläutert er. Abstände, Rhythmus, ganz so einfach ist das eben doch nicht. „Ich dribble vor den Hürden, aber den langen Schritt ziehen klappt auch nicht“, sagte Kazmirek. Und ein Beinwechsel alle zwei Hürden, das wollte er sich auch nicht antun. Nach einem Stolperer an der zweitletzten Hürde war der Zehnkämpfer nach 55,32 Sekunden im Ziel.

Mit einem Vorsprung von knapp vier Metern setzte sich sein Vereinskollege Leon Schwoebel im Kugelstoßen durch. Auf 18,58 Meter flog das Sportgerät. Jeweils Bronze gab es für Erik Putz über 1500 Meter (4:22,47) und Tim Waldstädt über 5000 Meter (16:21,76). In der Frauenklasse war Viktoria Müller die erfolgreichste Starterin aus der Region. Über die 100 Meter Hürden, siegte sie in 13,86 Sekunden, über 100 Meter gab es für 12,37 Sekunden Silber. Dritte wurde Anesa Suta in 74,69 Sekunden über 400 Meter Hürden.

über 1500 Meter in 4:47,97 Minuten auf Rang drei. In der U 18 war ihre Vereinskollegin Hannah Geisen in 11:05,62 Minuten die Schnellste über 3000 Meter. Paul Jacobi, ebenfalls von der DJK, überquerte im Stabhochsprung 3,60 Meter und wurde Zweiter.

Im Sprint der weiblichen Jugend U 18 war Sina Ehrhardt von der LG Rhein-Wied nicht zu schlagen. In 12,72 Sekunden lag sie über 100 Meter ebenso in Front wie in 25,71 Sekunden über 200 Meter. Ihre Vereinskollegin Irina Fischbach setzte sich über 400 Meter Hürden durch (68,07). Für die beiden Rhein-Wied-Athletinnen Miriam Rühle und Marie Zerwes gab es Bronze. Rühle lief die 200 Meter in 27,59 Sekunden, Zerwes schaffte im Hochsprung 1,62 Meter.

Deren Teamkollegen Robin Pluymackers und Eric Kreuter machten auch auf sich aufmerksam. Pluymackers holte in der U 18 in 2:01,72 Minuten, persönliche Bestleistung, den Titel über 800 Meter. Kreuter wurde in der gleichen Altersklasse in 53,54 Sekunden Zweiter über 400 Meter. *wob*

Sandra Teller von der DJK Ochtendung lief über 800 Meter in 2:14,07 Minuten auf Platz zwei und